


Real Life
SUMMER

Abendveran-
staltung



CARINA UND JENNI

„Ohne Carina ist alles doof“  ...stimmt nicht ganz. Sie fehlt uns sehr. Und doch ist es super schön zu sehen, wie sie im Süden Deutschlands aufblüht, ihren neuen Job genießt und uns im Real Life auf verschiedene Art und Weise weiterhin unterstützt.

Dankbar sind wir unserem Gott, dass er einfach so, aus dem Nichts, für Nachwuchstalente sorgt. Seit Oktober dieses Jahres haben wir eine neue Mitarbeiterin im Team, die uns für die nächsten 3,5 Jahre begleiten wird. Sie ist 20 Jahre jung, kommt aus Bünde und hat sich während ihres Auslandsjahres aus Malawi bei uns beworben. Wir zahlen ihr duales Studium und sie arbeitet dafür an mind. 3 Tagen die Woche für das Real Life. Darüber freuen wir uns riesig!

Übrigens: dadurch sind wir jetzt auch offizieller Praxispartner der **IU Internationale Hochschule** und bilden zusammen mit ihnen Fachkräfte im Dualen Studium aus.

Außerdem sind wir seit diesem Jahr über Netzwerk M als **offizielle Bundesfreiwilligendienststelle** anerkannt. Also...falls du mal ein Bundesfreiwilligendienst machen willst, bewirb dich bei uns.



JAHRESTEAM

Seit September hat ein neues JAHRESTEAM von Ehrenamtlichen gestartet. Einen Monat später haben wir ein gemeinsames Wochenende in Willingen verbracht, um zusammenzuwachsen und uns auf den Umgang mit den Jugendlichen vorzubereiten. Dafür haben wir Carina als unsere Referentin eingeladen. Sie schulte uns zum Thema „konfrontative Pädagogik“, denn das ist eins von vielen Arbeitsfeldern, in denen sie jetzt Schulungen geben kann. An dieser Stelle ein großer Dank an sie und auch an das Gästehaus in Willingen, die beide eine großartige Arbeit leisten.

KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Besucherschaft hat sich auch ziemlich gewandelt. Der älteste Besucher ist 18, alle anderen sind max. 16 Jahre alt. Es ist eine gut gemischte Gruppe aus Jungen und Mädchen. Sie kommen regelmäßig, haben richtig Freude am Real Life und sind eigentlich typische Teens. Wir kennen die meisten von ihnen schon seit vielen Jahren aus dem Real Life SUMMER, als sie noch „ganz klein waren“ und haben mittlerweile einen richtig guten Draht zu ihnen. Bei einigen von ihnen sehen wir eine sehr positive Entwicklung: sie verhalten sich reifer, freundlicher und rücksichtsvoller, und haben sich entweder für Jesus entschieden oder sind sehr offen für ihn. Durch eine Spende der christlichen Bücherstube konnten wir einigen von ihnen eine Bibel schenken. Ein Mädchen liest seitdem darin und kommt mit einem der Jungs, der sich für Jesus entschieden hat, mit zur Teeny-Gruppe einer Gemeinde hier in Espelkamp.

Andere wiederum haben sich in eine negative Richtung entwickelt. Sie haben sich destruktive Ziele gesetzt und suchen ihr Glück in Dingen, die ihnen schaden. Wir hoffen so sehr, den Kontakt zu ihnen nicht zu verlieren und mitzuerleben, wie sie durch Jesus verändert werden.

Was sehr erfreulich an diesen Teens ist, ist ihre Freude, etwas mit uns zu unternehmen. Sie fragen von sich aus, ob wir nicht zusammen wegfahren können. So was habe ich in den fast 8 Jahren meiner Zeit im Real Life noch nicht wirklich erlebt. Eine mehrtägige Freizeit mit den Besuchern zu unternehmen war fast unmöglich (außer man fährt auf ein bestehendes Sommer-Camp). In diesem Sommer sind wir mit 9 von Ihnen zum EspelCamp gefahren. 3 davon haben sich unabhängig von uns dafür angemeldet.

Außerdem sind wir im Oktober mit 14 unserer Teens und einigen aus unserer Gemeinde für ein Wochenende nach Brandenburg gefahren, wo wir ihnen in Zusammenarbeit mit „Zukunft für



dich“ viel geistlichen Input aber auch ein abwechslungsreiches Action-Programm ermöglichen konnten.

Als nächstes planen wir ein Winterfreizeit, vom 2. – 7. Januar, in Willingen. Sollte es Schnee geben, wollen wir mit ihnen auch Snowboarden und Skifahren.

So viel zu unseren Besuchern und uns.

REAL LIFE SUMMER

Zum Schluss möchte ich euch noch kurz vom SUMMER und WOHNZIMMER berichten.

Zuerst das SUMMER: Es war das 9. Jahr in Folge. Wir hatten wieder Einschränkungen, die hielten sich aber in Grenzen. Mit ca. 300 Kindern und 60 Mitarbeitenden haben wir wieder Gott erleben dürfen. Leider mussten wieder Kinder nach Hause geschickt werden, weil wir nicht genügend Mitarbeiter für noch mehr Kinder hatten. Seit September treffen wir uns in einem Team, um das SUMMER zu reflektieren und für die Zukunft anzupassen. Dabei fragen wir uns u.a., wie wir mit dem Wachstum umgehen sollen und was noch besser laufen könnte. Bitte betet doch auch dafür. Wir wollen, dass diese SOMMER-Woche auch nächstes Jahr startet und so wenig Kinder wie möglich (oder am besten gar keine) aufgrund von Platzmangel nicht mitmachen dürfen.



REAL LIFE WOHNZIMMER

Und dann ist da noch das Wohnzimmer. Wir lassen es mittlerweile alle 2 Wochen stattfinden und gehen dabei chronologisch durch die Bibel. Seit einigen Wochen kommen neue Teens, die allerdings wenig Lust auf das Wohnzimmer haben. Da wir es mitten im offenen Treff stattfinden lassen, gab es Unzufriedenheit von diesen neuen Teens. Sie boykottierten das Programm und machten es uns sehr schwer. Wir überlegen jetzt, wie wir das ganze umgestalten können, um sowohl den offenen Treff an den Freitagen aufrechtzuerhalten, als auch das Wohnzimmer nur für diejenigen stattfinden zu lassen, die auch wirklich dabei sein wollen. Da brauchen wir Weisheit. Wir freuen uns über euer Mittragen.

Wenn ihr öfter als durch einen Rundbrief im Jahr auf dem Laufenden bleiben wollt, schreibt mich an. Ich kann euch in unsere Whats-App-Gebetsgruppe einfügen, dann bekommt ihr immer wieder kurze Anliegen mit und könnt uns auf diese Weise im Gebet unterstützen.

Danke, dass ihr hinter uns steht und uns unterstützt, im Gebet, durch Manpower und finanziell!

In Jesus verbunden – euer Anton und das Real Life 😊

